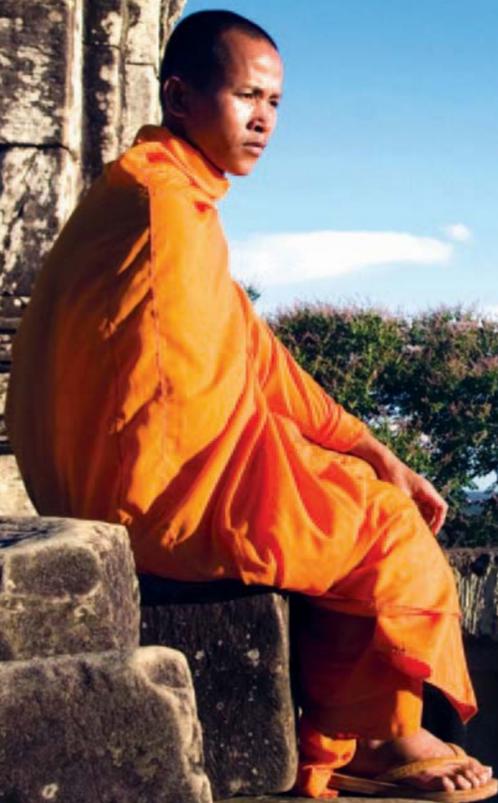


Kambodscha



Andreas Neuhauser

REISE Know-How Verlag Peter Rump | Bielefeld



TIPPS

Anmutige Tänzerinnen:

die Schülerinnen der Universität
Royal des Beaux Arts | 56

Das geruhsamste Abenteuer:

eine Bootsfahrt auf dem Mekong | 305

Feierliche Zeremonie:

das Fest der wechselnden Strömungen | 419

Das merkwürdigste Kunstwerk:

Natur und Kultur am Tempel Ta Prohm | 201

Der beste Markt für Schnäppchen:

Psah Toul Tom Pong in Phnom Penh | 63

Die größte Tempelstadt der Welt:

das sagenumwobene Angkor | 124

Mobile Siedler:

das schwimmende Dorf Chong Kneas | 137

Die abgeschiedenste Region:

die dichten Urwälder der Provinz Rattanakiri
sind die letzten Rückzugsgebiete bedrohter
Tierarten | 275

waltigem Ausblick auf die weiten Ebenen mit Reisfeldern und Zuckerpalmen. Mit Sammeltaxi zum Dorf **Sa Em** am Fuß des wunderschön gelegenen Tempels **Preah Vihear**. Weiter mit Sammeltaxis über Preah Vihear City nach **Stung Treng** am Mekong. Besuch der Wasserfälle an der laotischen Grenze, Paddeln durch die überfluteten Wälder, **Irrawaddy-Delfine** beobachten und Homestay in Fischerdorf auf einer Mekong Insel.

Mit dem Mountainbike drei Tage entlang des Mekong nach **Kratie** biken (kann man in Stung Treng mieten und in Kratie abgeben). Mit Mopedtaxi weiter entlang des Mekong nach **Kompong**

Cham. Besuch der Kautschuk-Plantagen. Zurück nach **Phnom Penh**.

Alternative Route anstatt entlang des Mekong durch die nordöstlichen Provinzen **Rattanakiri** und **Mondulkiri**. Von Stung Treng nach **Banlung** in Rattanakiri (Yaklom-Vulkansee, Urwald-Trekking im Virachey Nationalpark). Weiter entlang des ehemaligen Hoh-Chi-Minh Trails nach **Senmonorom**, der Provinzhauptstadt von Mondulkiri. Besuch der Ureinwohner und Besuch des Elephant Valley Projekt sowie Baden unterm **Wasserfall von O-Tang-Lang**. Zurück nach **Phnom Penh** über Kompong Cham.

115ka_19 an



Koh Rong, Koh Rong Samlem, Koh Ta Kiev

Beste Zeit zum Besuch der „Robinson-Inseln“, die der Küste von Sihanouk Ville vorgelagert sind. Eine vergängliche Idylle, denn touristische Großprojekte sind bereits in Planung.

Schnorcheln und Tauchen

Trotz hoher Temperaturen eignet sich der April für alle Aktivitäten im Wasser im Süden des Landes.

Internationaler Frauentag am 8. März

Vor allem in Phnom Penh werden zahlreiche Kundgebungen veranstaltet. Einige Geschäfte können an diesem Tag geschlossen sein.

Viskha Puka

Wichtigstes Fest der Buddhisten am 18. Mai. Es werden Buddhas Geburt, seine Erleuchtung und sein Todestag gefeiert.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Beste Reisezeit

Von November bis März ist die beste Zeit, um Kambodscha zu besuchen. In diesen Monaten scheint fast täglich die Sonne, Regenfälle sind äußerst selten. Die durchschnittlichen Temperaturen liegen knapp über 30 °C.

Choul Chhnam

13. bis 15. April: Khmer-Neujahrsfest. Gefeiert wird der Beginn der buddhistischen Religion. Das Fest dauert drei Tage und gehört zu den wichtigsten buddhistischen Feiertagen.

Tet-Fest

Von Ende Januar bis Anfang Februar findet das Neujahrsfest der Mahayana-Buddhisten statt. Die Festivitäten dauern eine Woche. Chinesische Händler haben ihre Läden zu dieser Zeit geschlossen.

Apsara-Tänze

Die traditionellen Khmer-Tänze werden vor allem im Juni aufgeführt. Tanzabende finden u.a. in den großen Hotels in Siem Reap statt.

Nachtleben Phnom Penh

Angesagte Clubs mit international bekannten DJs und attraktiven Live-Bands findet man das ganze Jahr über in Phnom Penh. Einen spektakulären Blick auf die brodelnde Metropole gibt es in der Eclipse Skybar sowie in der Sorya Skybar (s. S. 90).

Angkor-Tempelanlage

Tempelbesuch während der Regenzeit? Wer einen vorübergehenden, kräftigen Regenschauer nicht scheut, kann andere Vorteile in Anspruch nehmen: Niedrige Hotelpreise, eine geringe Anzahl an Touristen, und die Natur entwickelt sich in voller Pracht.

Nationalfeiertag

Am 9. November 1953 wurde Kambodscha von Frankreich in die Unabhängigkeit entlassen. Umzüge und Ansprachen vor allem in Phnom Penh.

Bon Oumtok

Wichtiges Fest der Khmer, Ende November. Bei dem Fest, auch als „Wasserfestival“ bezeichnet, wird das Naturschauspiel gefeiert, bei dem der Fluss Tonle Sap seine Fließrichtung ändert.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Regenzeit

Zu dieser Zeit bläst der Südwest-Monsun und bringt dem Land große Mengen an Niederschlag. Die Menge des Niederschlags und der Beginn der Regenzeit variieren von Jahr zu Jahr. In dieser Zeit fallen 70 bis 80 % der gesamten Regenmenge eines Jahres.

Beste Reisezeit

November bis März.

Angkor-Halbmarathon

Das Ereignis für alle Sportler. Genauer Termin unter: Facebook: Angkor Wat International Half Marathon.

Constitution Day

Am 24. September wird der Tag der Verfassung gefeiert, die durch die Unterschrift des Königs 1993 nach langen Jahren des Krieges und der Gewaltherrschaft der Roten Khmer in Kraft trat. Banken, Behörden und viele Geschäfte sind an diesem offiziellen Feiertag geschlossen.

FÜNF HIGHLIGHTS NEBEN ANGKOR



Adobe Stock © Alena Yakubchik

Besuch des Königspalastes in Phnom Penh | 44

Nicht nur ein schöner Tribut an das Königreich, sondern ein grandioser Eindruck vom Prunk und der abenteuerlichen Geschichte des Landes. Das Herzstück sind der Thronsaal und die Silberpagode mit ihren 5329 Bodenfliesen aus kambodschanischem Silber und einem lebensgroßen Buddha aus massivem Gold. Wer Glück hat, bekommt König Norodom Sihamoni zu sehen.



Adobe Stock © Mirich

Schwimmende Dörfer auf dem Tonle Sap | 137, 235

Durch den ständig schwankenden Wasserspiegel des Tonle Sap Sees hat sich an dessen Ufern eine einzigartige Lebensweise entwickelt, die sich perfekt an den ständig wechselnden Wasserstand angepasst hat. Die Bewohner der Dörfer leben auf Hausbooten, im Dorf Kompong Luong schwimmen sogar die Schule, die Pagode, eine Kirche und sogar die Tankstelle auf dem Wasser.



138ka_19 an

Bokor Mountain | 338/339

Der „Berg in den Wolken“ bietet neben einem skurrilen, neuen Casino auch ein altes Pendant aus der französischen Kolonialzeit, eine Bergpagode, die Statue von Lok Yeay Mao – der Schutzheiligen der Reisenden – und einen eindrucksvollen Wasserfall. Am gewaltigsten ist aber der Ausblick von dem 1080 m hohen Gipfel auf das Meer.



139ka_19 an

Floating Forests | 330/331

Zwischen Mekong-Wasserfällen an der laotischen Grenze und der Stadt Stung Treng fließt der Strom durch bizarre Wälder, die mitten im Wasser stehen und von den Stromschnellen umspült sind. Eine einzigartige Biodiversität, die jedoch schon bald dem Bau von Wasserkraftwerken zum Opfer fallen könnte.



Adobe Stock © Ekanorm

Bats Cave | 250

Der Kalksandstein des Phnom Sampeau bei Battambang ist durchzogen von Karsthöhlen. Täglich zum Sonnenuntergang verlassen Hunderttausende Fledermäuse ihre Höhle, um in der Nacht jagen zu gehen. Das Spektakel dauert fast eine ganze Stunde. Früh morgens kehren sie dann zurück. Dracula lässt grüßen.